Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der nächsten Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 55. — Leipzig, Mittwoch den 6. März. — 1878.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauflage. † = wird nur baar gegeben.)

Aue in Stuttgart.

† **Gewerbehalle u. Lagerräume** in Stuttgart. Ein Gutachten. 8. ** 1. —

Bohne in Berlin.

Preußens Regenten aus dem Hause Hohenzollern. 18 Photogr. 16. Geb. 4. 50

Deutsche Buchhandlung in Metz.

Annuaire de la Lorraine. 3ème Année. 1878. Jahrbuch f. Lothringen. Hrsg. v. G. Lang. 8. Geb. ** 4. —

Gemeinden, die, v. Elsaß-Lothringen m. Angabe der Einwohnerzahl, d. Kantons, Bürgermeisters, der Postanstalt u. Steuercasse. 8. * —. 60

Militärbehörden u. Garnisonen in Lothringen. 8. * —. 50

Bültmann & Gerrietz in Oldenburg.

Kollmann, P., das Herzogth. Oldenburg in seiner wirthschaftlichen Entwickelung während der letzten 25 Jahre. 8. * 6. —; geb. * 8. —

Faesy & Frick in Wien.

Belleville, G., der Stalldünger u. die Waldstreu. 8. * 2. 40

Hecke, W., die Schwankungen d. Roh- u. Reinertrages einzelner Landgüter. 8. * 1. —

Mittheilungen der k. k. chemisch-physiologischen Versuchsstation f. Wein- u. Obstbau in Klosterneuburg bei Wien. Hrsg. v. L. Roesler. 2. Hft. 4. * 4. —

Inhalt: Beiträge zur Klärung u. Conservirung d. Weines. Von L. Weigert.

Noback, G., üb. Hopfen. Vortrag. 8. * 1. —

Rodiczky, E. v., die Biographie der Kartoffel. 8. * 2. —

Georgi in Leipzig.

Schmick, J. H., Sonne u. Mond als Bildner der Erdschale erwiesen durch e. klares Zeugniss der Natur. 8. * 7. —

Grädener in Hamburg.

Asher's collection of english authors. Vol. 127—129. 16. à * 1. 50

Inhalt: Her mothers darling. By J. H. Riddell. 3 Vols.

Gräfe in Hamburg.

Godeffroy, G., volkswirthschaftliche Aphorismen. 2. Aufl. 8. * 1. —

Hartleben's Verlag in Wien.

Faulmann, K., stenografische Unterrichtsbriefe. 17. Lfg. 8. —. 50

Gaal, G. v., allgemeiner deutscher Muster-Briefsteller u. Universal-Haus-Secretär. 7. Aufl. 9. Lfg. 8. —. 50

Mühlfeld, L., der stumme Bettler, od. die Tochter d. Leibeigenen. Historischer Roman. 12. Lfg. 8. —. 50

Verne's, J., gesammte Schriften. Illustr. Volks- u. Familien-Ausg. 14. Lfg. 8. —. 50

Zimmermann, M. B., illustrirte Geschichte d. orientalischen Krieges von 1876—77. 33. Lfg. 4. —. 40

Knapp in Leipzig.

Eisen, Holz u. Stein im Brückenbau. 4. * 5. —

Lindenmaier in Tübingen.

Materialismus u. Atheismus, od. der Unglaube der Gegenwart, e. Folge falscher Religionslehren. Ein Beitrag zu den Kulturfragen unserer Zeit v. e. Arzte, der weder bei der Staatsmedizin noch bei der Staatstheologie Befriedigg. gefunden hat. 8. —. 75

Räth in Budapest.

Geschäftsordnung f. die Waisenstühle. 8. * 1. —

Gesetzartikel, 22., vom J. 1877. Verfahren in geringeren Civilprozeß-Angelegenheiten [Bagatell-Verfahren]. 8. * 1. —

Landesgesetze d. J. 1877. 3. (letztes) Hft. 8. * —. 88; feine Ausg. * 1. —; cplt. * 2. 20; feine Ausg. * 2. 60

Rauchfuß in Bremen.

Brenning, E., Lessing als Dramatiker u. Lessing's Nathan der Weise. 2 Vorträge. 8. * 1. 60

Westermann in Braunschweig.

Archiv f. das Studium der neueren Sprachen u. Literaturen. Hrsg. v. L. Herrig. 59. Bd. (4 Hfte.) 1. Hft. 8. pro cplt. * 6. —

Nichtamtlicher Theil.

Der Stuttgarter Verlegerverein.

Von verschiedenen Seiten laut gewordene Urtheile über den mit Ende v. J. ins Leben getretenen Stuttgarter Verlegerverein geben dem Einsender dieses Veranlassung, einen Versuch zu machen, um die Motive, welche bei Gründung des Vereins bestimmend wirkten, klar zu legen.

Es ist aus der Geschichte des Buchhandels der neueren Zeit zu sehen, wie sich die Verlagsthätigkeit am kräftigsten an den Orten entwikelt hat, welche einen Centralpunkt des buchhändlerischen Verkehrs bilden, so in Leipzig, Berlin, Stuttgart, Wien. Diese Concentrirung der Verleger an derartigen Plätzen geschah gewiß nicht aus zufälligen Gründen, auch nicht etwa deshalb, weil in den betreffenden Städten die Production leichter gemacht wurde; denn diese Erleichterung der Production ist erst aus der größeren Concentrirung der Verleger entstanden. Noch weniger richtete sie sich, wie in früheren Jahren, nach dem Wohnsitz einer größeren Anzahl von Autoren, sondern der einzige und Hauptgrund dieser Concentrirung war und ist die Möglichkeit, von diesen Plätzen aus, als Centralverkehrsplätzen, mit den Sortimentern leichter und billiger zu verkehren. Daher wird sich die bekannte Thatsache erklären lassen, daß in früheren Jahren, in denen der Verkehr nach allen Seiten hin ein schwerfälliger war, sich fast alle großen Verlagsfirmen in den Universitätsstädten befanden, um einen schnellen Verkehr mit dem Autor zu ermöglichen, so die früher größten Firmen in Erlangen, Gießen, Göttingen, Heidelberg, Marburg u. s. w., während sich in unserer Zeit die weitaus größte Mehrzahl der Verleger in den vier